

Die Muschelsucherin

Die Muschelsucherin

Wie jeden Tag sieht man sie gehen,
am Strand entlang, nach Muscheln sehen,
doch heut scheint sie nicht froh zu sein,
sie wirkt so traurig und allein.

Ihr Liebster hat verlassen sie,
seit Tagen schon nur Agonie,
Einsamkeit ins Herz geschrieben,
„ach würd er mich nur wieder lieben.“

Was sprach die Kartenlegerin?
„Das Leben hat bald wieder Sinn,
denn heut wirst du ein Zeichen finden,
dein Alleinsein überwinden.“

„Was soll das für ein Zeichen sein,
das mir das Glück erneut schenkt ein?
Ich seh nur Muscheln hier am Strand,
soweit mein Auge reicht nur Sand.“

Als Tränen aus den Augen liefen
und Möwen seinen Namen riefen,
sah die Herzmuschel sie liegen,
und wußt‘, die Liebe würde siegen.

© Eleonore Görges

© **Eleonore Görges**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)